



2023

# Gesamtwirtschaftliche Ergebnisse für Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

Die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse für Baden-Württemberg basieren auf den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, die das umfassendste statistische Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung darstellen. Sie liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unverzichtbare Informationen über das Wirtschaftswachstum, die Einkommenssituation, den Konsum und die Investitionstätigkeit in der Gesamtwirtschaft.

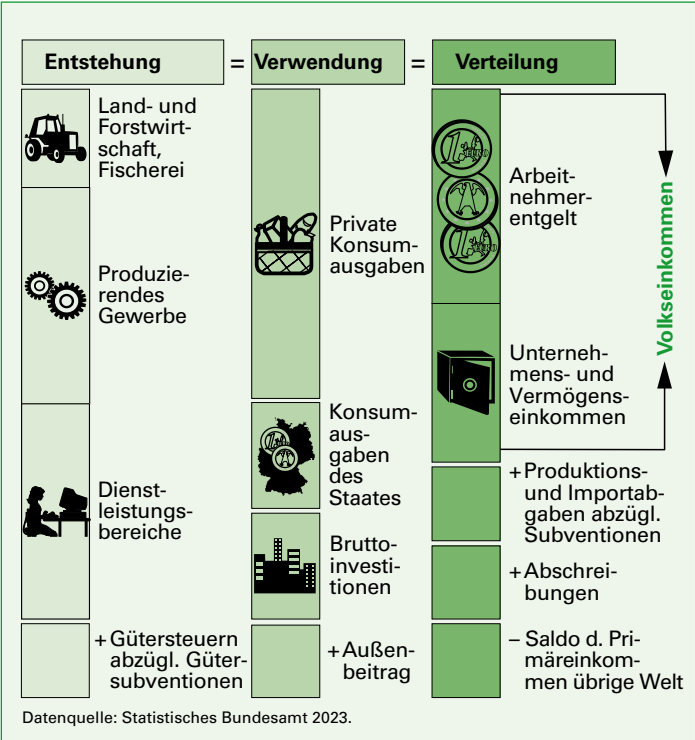
Berechnet werden die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Indikatoren vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ unter Vorsitz des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Die Berechnungen umfassen zentrale Aggregate der Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts auf Länder- und auf Kreisebene nach dem „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010“. Diese Methodik sichert vergleichbare Ergebnisse der VGR für die Staaten und Regionen Europas.

**Anwendungsbereiche der VGR-Ergebnisse:**

- Konjunktur- und Wachstumsanalysen
- Durchführung von Steuer-schätzungen
- Regionale Vergabe von EU-Fördergeldern
- Vergleich von Lohnkosten
- Grundlage für Tarifverhandlungen und Rentenanpassungen
- Berechnung der Kaufkraft
- Ermittlung von Wohlstandsunterschieden
- Beurteilung des technischen Modernisierungsgrades

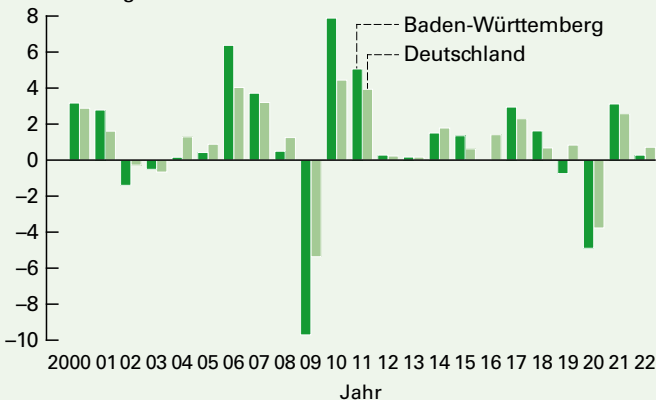
**Bruttoinlandsprodukt**

Vereinfachte Darstellung der Drei-Seiten-Rechnung



## Bruttoinlandsprodukt je Einwohnerin bzw. Einwohner – preisbereinigt, verkettet –

Veränderungsrate in %



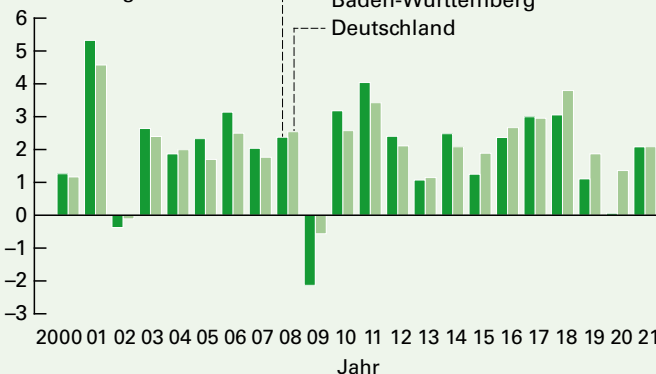
Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Bezogen auf die Einwohnerinnen und Einwohner dient es im nationalen und internationalen Vergleich üblicherweise zur Messung des wirtschaftlichen Entwicklungsstandes von Ländern oder Regionen.

Datenquelle: AK VGRdL.

# Einkommen der privaten Haushalte

## Verfügbares Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner – in jeweiligen Preisen –

Veränderungsrate in %



Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) entspricht den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen (einschließlich monetärer Sozialleistungen und sonstiger laufender Transfers und abzüglich Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträgen u.Ä.), und ihnen für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung stehen.

Datenquelle: AK VGRdL.

## Wirtschaftsleistung

Berichtsjahr 2022	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet	
	Einheit	Wert	Index <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
<b>Baden-Württemberg</b>				
Bruttoinlandsprodukt	Mill. EUR	572 837	106,2	1,3
je erwerbstätige Person	EUR	89 729	101,3	0,6
je Erwerbstätigenstunde	EUR	66,79	105,1	0,9
je Einwohner/-in	EUR	50 982	102,1	0,9
<b>Deutschland</b>				
Bruttoinlandsprodukt	Mill. EUR	3 867 050	107,8	1,1
je erwerbstätige Person	EUR	84 860	102,0	0,5
je Erwerbstätigenstunde	EUR	63,29	106,6	0,9
je Einwohner/-in	EUR	45 993	104,7	1,0

1) 2015 = 100. – 2) Durchschnittliche jährliche Veränderung seit 2000.

## Einkommen der privaten Haushalte\*)

Berichtsjahr 2021	in jeweiligen Preisen			
	Einheit	Wert	2015 = 100	% <sup>1)</sup>
<b>Baden-Württemberg</b>				
Arbeitnehmerentgelt <sup>2)</sup>	Mill. EUR	283 248	120,3	2,7
je Arbeitnehmer/-in	EUR	49 670	113,7	1,9
Verfügbares Einkommen	Mill. EUR	289 390	115,5	2,4
je Einwohner/-in	EUR	26 039	112,2	2,0
<b>Deutschland</b>				
Arbeitnehmerentgelt <sup>2)</sup>	Mill. EUR	1 918 027	122,6	2,6
je Arbeitnehmer/-in	EUR	46 886	115,8	2,0
Verfügbares Einkommen	Mill. EUR	2 031 201	117,8	2,2
je Einwohner/-in	EUR	24 415	115,6	2,1

\*) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – 1) Durchschnittliche jährliche Veränderung seit 2000. – 2) Inländerkonzept.

## Konsum und Sparen

Berichtsjahr 2021	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet	
	Einheit	Wert	Index <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
<b>Baden-Württemberg</b>				
Private Konsumausgaben	Mill. EUR	248 251	99,5	0,6
Konsumausgaben des Staates <sup>3)</sup>	Mill. EUR	97 404	113,9	2,0
Sparquote <sup>4)</sup>	%	16,7	X	X
<b>Deutschland</b>				
Private Konsumausgaben	Mill. EUR	1 773 842	101,5	0,6
Konsumausgaben des Staates <sup>3)</sup>	Mill. EUR	747 998	113,8	1,7
Sparquote <sup>4)</sup>	%	15,1	X	X

1) 2015 = 100. – 2) Durchschnittliche jährliche Veränderung seit 2000. – 3) Angaben für das Jahr 2020. – 4) Sparquote der privaten Haushalte = Sparen / (Verfügbares Einkommen + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche).

## Investitionen

Berichtsjahr 2020	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet	
	Einheit	Wert	Index <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
<b>Baden-Württemberg</b>				
Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	118 711	111,3	1,7
Investitionsquote <sup>3)</sup>	%	23,3	X	X
Investitionsintensität <sup>4)</sup>	EUR	18 814	107,4	1,0
<b>Deutschland</b>				
Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	736 147	109,7	0,9
Investitionsquote <sup>3)</sup>	%	21,6	X	X
Investitionsintensität <sup>4)</sup>	EUR	16 390	105,3	0,3

1) 2015 = 100. – 2) Durchschnittliche jährliche Veränderung seit 2000. – 3) Investitionsquote = Bruttoanlageinvestitionen / Bruttoinlandsprodukt. – 4) Investitionsintensität = Bruttoanlageinvestitionen / Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt).

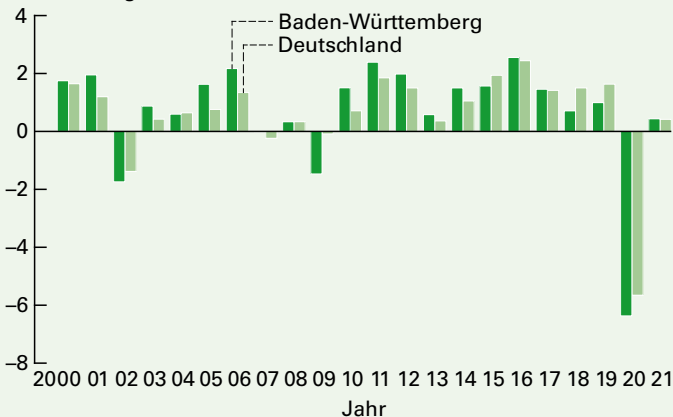
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

## Konsum und Sparen

### Private Konsumausgaben

– preisbereinigt, verkettet –

Veränderungsrate in %



Als Private Konsumausgaben werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten (z.B. Nutzung von Eigentümerwohnungen, Naturalentgelte). In den Privaten Konsumausgaben sind auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten.

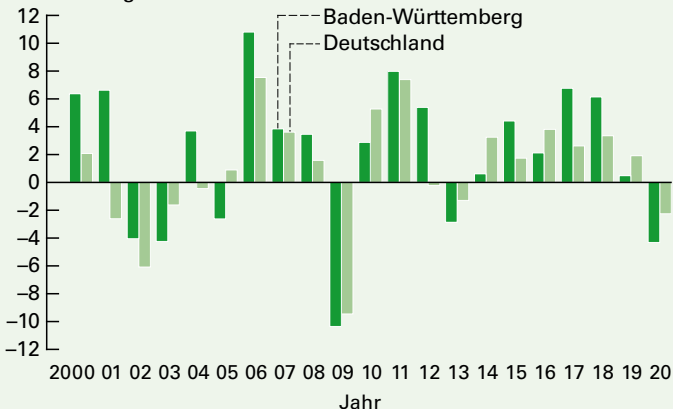
Datenquelle: AK VGRdL.

## Investitionen

### Bruttoanlageinvestitionen

– preisbereinigt, verkettet –

Veränderungsrate in %



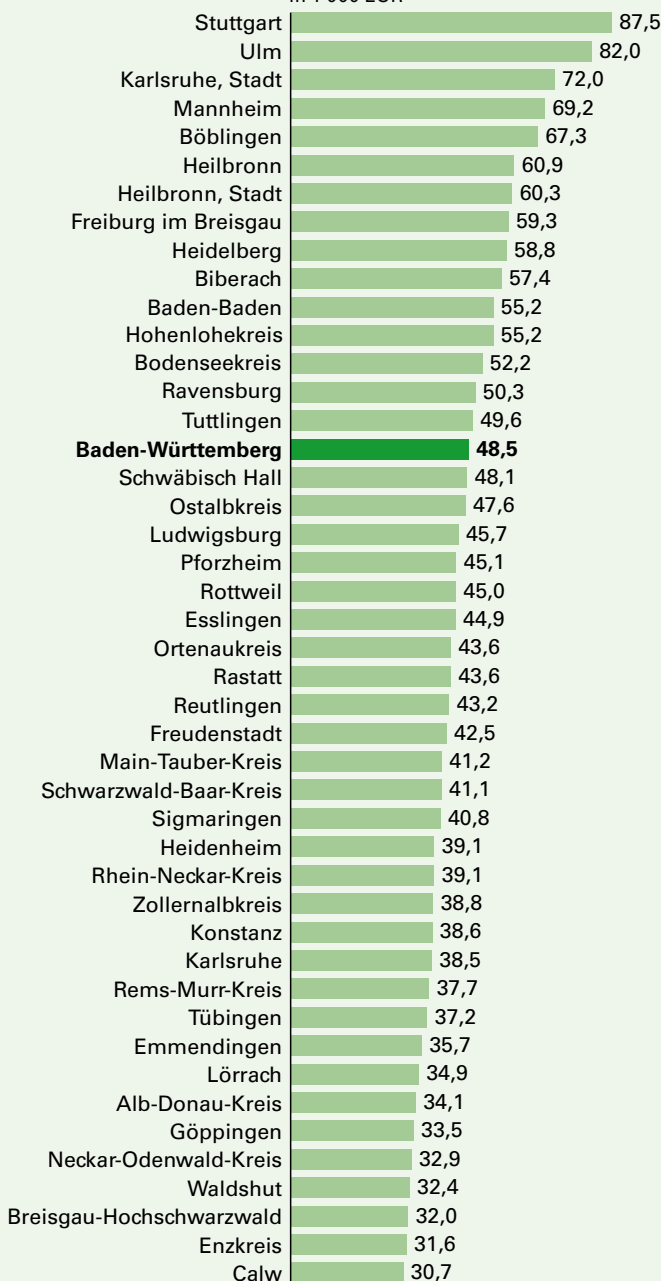
Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere wertsteigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen.

Datenquelle: AK VGRdL.

# Wirtschaftskraft in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2021

– Bruttoinlandsprodukt je Einwohner/-in in jeweiligen Preisen –

in 1 000 EUR



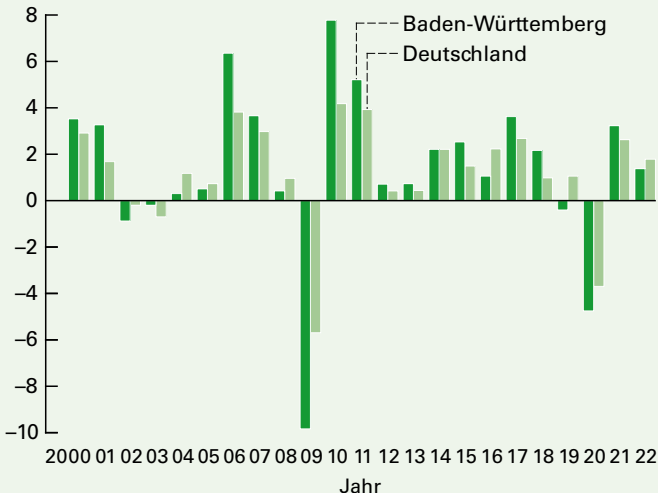
Datenquelle: AK VGRdL.

## Wirtschaftsentwicklung

### Wirtschaftswachstum

– Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) –

Veränderungsrate in %



Datenquelle: AK VGRdL.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

305 23

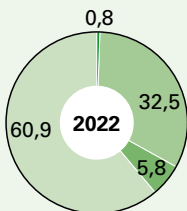
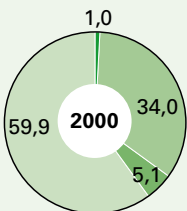
## Wirtschaftsstruktur

### Anteile an der Bruttowertschöpfung

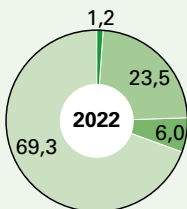
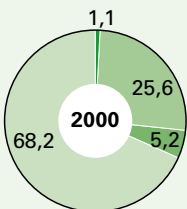
– in jeweiligen Preisen –

Anteile in %

#### Baden-Württemberg



#### Deutschland



- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
- Baugewerbe
- Dienstleistungsbereiche

Datenquelle: AK VGRdL.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

382 22

## So erreichen Sie uns:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart  
Telefon 0711/641-0, Telefax 0711/641-24 40  
poststelle@stala.bwl.de

[www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)  
[www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de)

(Volkswirtschaftliche Länder- und Kreisergebnisse)

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

### Zentraler Auskunftsdienst

Ihre Anlaufstelle für alle aktuellen und historischen  
Statistiken für Baden-Württemberg,  
seine Regionen, Landkreise und Gemeinden  
Telefon 0711/641-28 33, Telefax - 29 73  
auskunftsdienst@stala.bwl.de

### Bibliothek

Allgemein zugängliche Präsenzbibliothek für aktuelle und  
historische baden-württembergische und deutsche Statistik  
sowie für baden-württembergische Landeskunde  
Telefon 0711/641-28 76, Telefax - 29 73  
bibliothek@stala.bwl.de

### Pressestelle

Etwa 400 Pressemitteilungen jährlich zu allen  
aktuellen Themen  
Telefon 0711/641-24 51, Telefax - 29 40  
pressestelle@stala.bwl.de

### Vertrieb

Bestellung von Veröffentlichungen  
Telefon 0711/641-28 66, Telefax - 13 40 62  
vertrieb@stala.bwl.de

Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2022/Februar 2023.  
Bei Wertgleichheit erfolgt die Sortierung in alphabetischer Reihenfolge.

Grundsätzlich wird angestrebt, die sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter in Form  
von geschlechtergerechten Formulierungen umzusetzen. Für feststehende Fachbegriffe ohne  
gendergerechte, sinngetreue und zugleich lesefreundliche Alternative wird in dieser Veröffentlichung  
die Paarform verwendet, die jedoch ausdrücklich alle Geschlechter einschließt.

Fotonachweis: wi6995/Fotolia.com

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2023.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



**Baden-Württemberg**

STATISTISCHES LANDESAMT